

verbraucherzentrale
Bundesverband

Zwei-Faktor-Authentisierung

Mai 2021

UNTERSUCHUNGSDESIGN

Grundgesamtheit:	Internetnutzer ab 16 Jahren in Privathaushalten in Deutschland, die bereits das 2FA-Verfahren kennen
Stichprobengröße:	2.014 (gewichtet: 2.060) Personen
Gewichtung:	internetrepräsentativ nach Alter, Geschlecht und Bildung; inkl. Screenouts; abweichend von der tabellarischen Auswertung werden für die Gesamtwerte in diesem Chartbericht als Basis die ungewichteten Fallzahlen ausgewiesen
Statistische Fehlertoleranz:	max. +/- 2,2 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe
Befragungsmethode:	panelbasierte Online-Befragung (CAWI)
Befragungszeitraum:	27. April bis 7. Mai 2021
Institut:	hopp Marktforschung, Berlin
Hinweis:	Die Summe der einzelnen Prozentwerte kann rundungsbedingt von 100 Prozent abweichen.

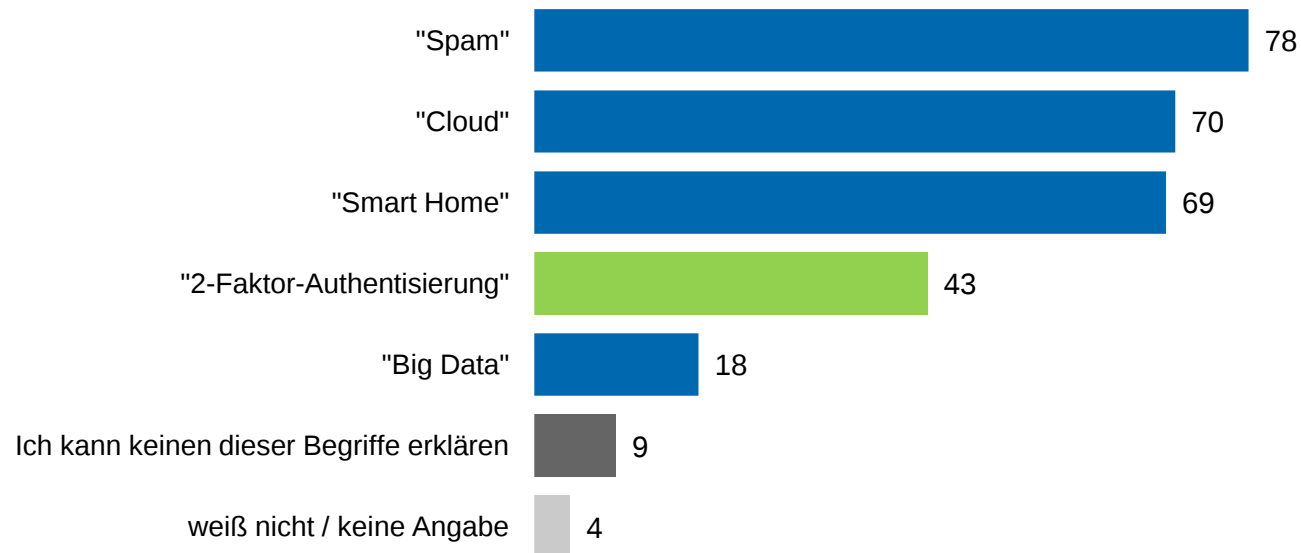
ZUSAMMENFASSUNG AUSGEWÄHLTER ASPEKTE

- Der Begriff „Zwei-Faktor-Authentisierung“ (2FA) ist ohne weitere Erläuterung nur 43 Prozent aller Internetnutzer ab 16 Jahren bekannt. Gestützt ist das Prinzip der zweistufigen Anmeldung dagegen drei Vierteln (75 Prozent) bekannt. Damit fällt die Bekanntheit des Begriffes deutlich geringer aus als die des Verfahrens selbst.
- Die bekanntesten und auch die meistgenutzten Verfahren zur Zwei-Faktor-Authentisierung sind *SMS-TAN* (85 Prozent Bekanntheit unter den „2FA-Kennern“) und *Code per E-Mail* (76 Prozent).
- Weniger als die Hälfte der 2FA-Nutzer wüsste, was im Falle eines Verlustes/Defekts des zweiten Faktors zu tun wäre (42 Prozent stimmen der Aussage „voll und ganz“ bzw. „eher zu“).
- Als besonders schützenswerte Dienste werden von den 2FA-Kennern am häufigsten Online-Banking (90 Prozent) und Bezahl Dienstleister wie Paypal (84 Prozent) genannt. Das E-Mail-Postfach wird immerhin noch von 61 Prozent als besonders schützenswert angesehen – jedoch nutzen zum Zeitpunkt der Befragung nur 17 Prozent der Kenner ein 2FA-Verfahren für die Anmeldung bei ihrem E-Mail-Dienst.
- Die Hälfte (50 Prozent) der 2FA-Kenner würde es nicht stören, wenn sie sich bei einem Dienst nur noch mittels 2FA anmelden könnten und man sich das genutzte Verfahren jeweils aussuchen könnte.

BEKANNTHEIT TECHNISCHE BEGRIFFE

Insgesamt 43 Prozent der Befragten geben an, den Begriff „2-Faktor-Authentisierung“ zu kennen und ungefähr erklären zu können.

Begriffe, die bekannt sind und
ungefähr erklärt werden könnten:

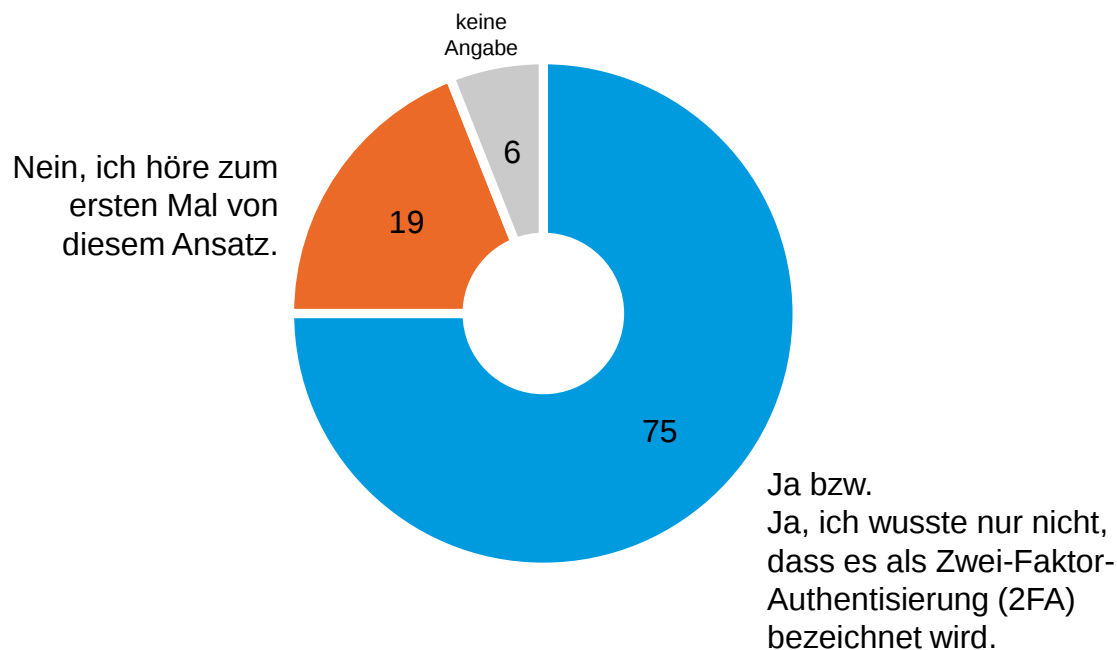


Basis: 2.847 Befragte Internetnutzer ab 16 Jahren inkl. Screenouts; Angaben in Prozent

Frage: „Welche dieser technischen Begriffe kennen Sie und können ungefähr erklären, was sie bedeuten? (Mehrnennungen möglich)“

BEKANNTHEIT ZWEI-FAKTOR-AUTHENTISIERUNG NACH ERLÄUTERUNG

Nach einer genaueren Erläuterung geben insgesamt drei Viertel der Internetnutzer an, mit dem Prinzip der zweistufigen Anmeldung vertraut zu sein. Nur diese Personengruppe der „2FA-Kenner“ wurde weiterbefragt.



Basis: 2.847 Befragte Internetnutzer ab 16 Jahren inkl. Screenouts; Angaben in Prozent
Frage: [Erläuterung siehe blauer Kasten rechts]. „Kennен Sie dieses Prinzip der zweistufigen Anmeldung?“

Erläuterung vor dieser Frage:

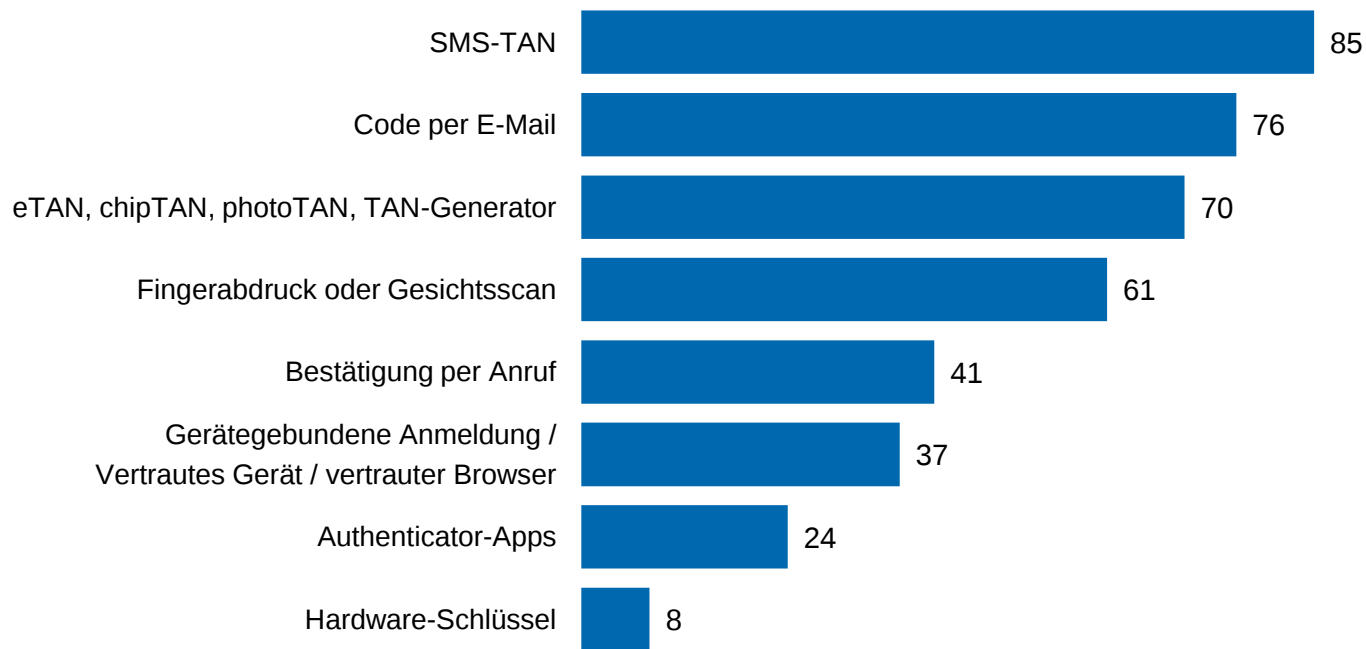
Zur Anmeldung bei einem digitalen Nutzerkonto (wie bspw. einem E-Mail-Postfach oder in einem Online-Shop) kann die Zwei-Faktor-Authentisierung (auch Zwei-Faktor-Authentifizierung oder 2FA genannt) genutzt werden.

Dabei muss sich der Nutzer zusätzlich zum Passwort über einen weiteren Faktor identifizieren. Bei diesem zweiten Faktor kann es sich beispielsweise um einen Bestätigungscode per Email, eine SMS-TAN, ein Einmal-Passwort oder ähnliches handeln.

Kriminelle sollen es dadurch schwerer haben, sich unbefugten Zugang zu fremden Nutzerkonten zu verschaffen. Für das Anmelden beim Online-Banking ist dieses Verfahren bereits seit 2019 Pflicht.

BEKANNTHEIT VON ZWEI-FAKTOR-AUTHENTISIERUNGS-VERFAHREN

Die bekanntesten Verfahren im Bereich 2FA sind SMS-TAN, Codes per E-Mail sowie weitere TAN-Verfahren. Gut sechs von zehn Personen nennen Fingerabdruck oder Gesichtsscan.

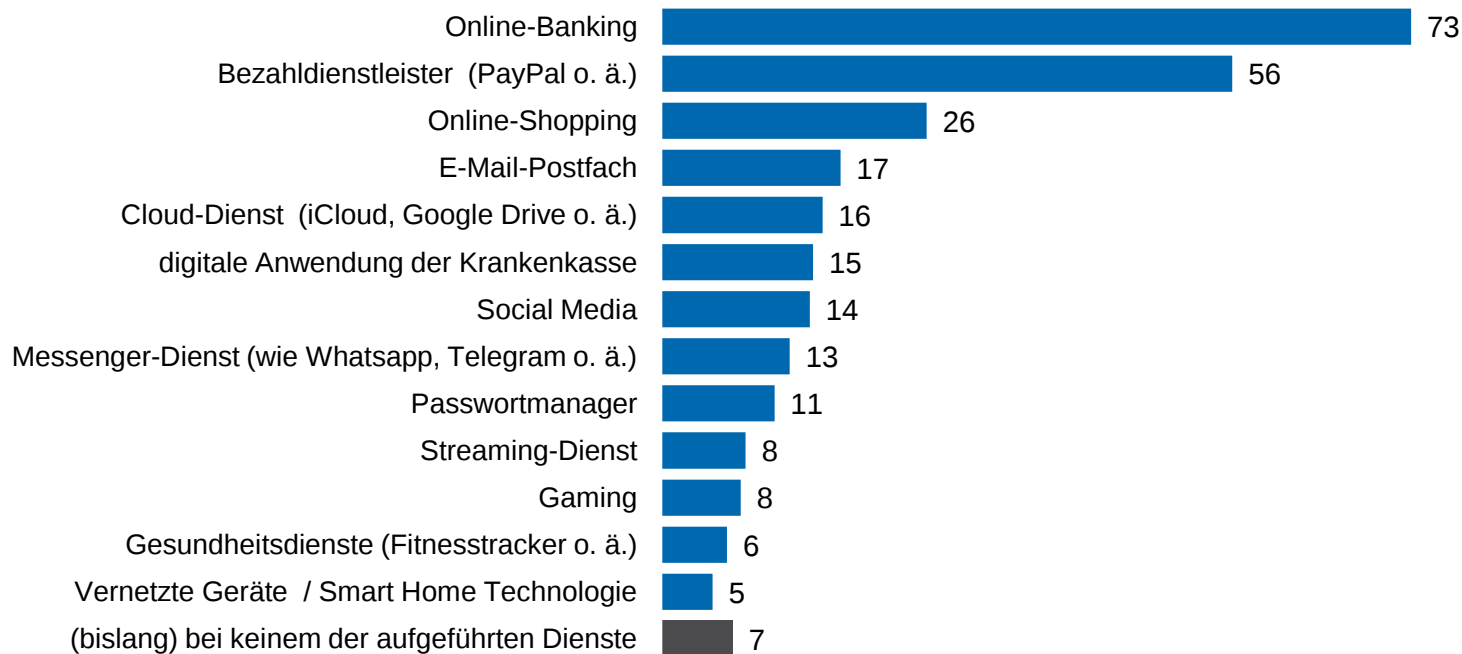


Basis: 2.014 Kenner des 2FA-Verfahrens; Angaben in Prozent

Frage: „Welche Verfahren der Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) kennen Sie – und sei es nur dem Namen nach?“ (Mehrfachnennungen möglich)

GENUTZTE DIENSTE

In den Bereichen Online-Banking und Bezahldienstleister wird von 73 Prozent beziehungsweise 56 Prozent der Zielgruppe eine Zwei-Faktor-Authentisierung genutzt.

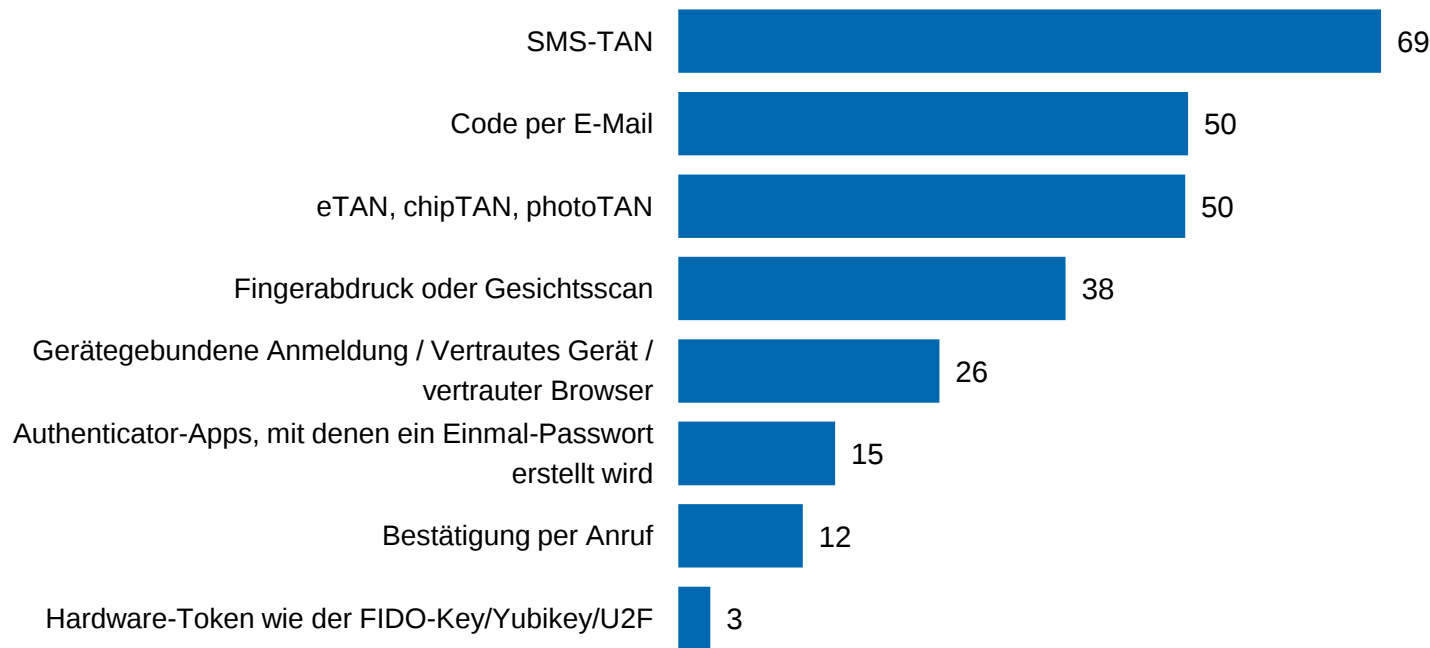


Basis: 2.014 Kenner des 2FA-Verfahrens; Angaben in Prozent; nur Nennungen > 3 %

Frage: „Und bei welchen der folgenden digitalen Dienste melden Sie sich selbst mittels Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) an?“ (Mehrfachnennungen möglich)

GENUTZTE ZWEI-FAKTOR-AUTHENTISIERUNGS-VERFAHREN

Fast sieben von zehn 2FA-Kennern nutzen das SMS-TAN-Verfahren. Jeweils 50 Prozent verwenden eTAN, chipTAN bzw. photoTAN oder greifen auf per E-Mail versandte Codes zurück.

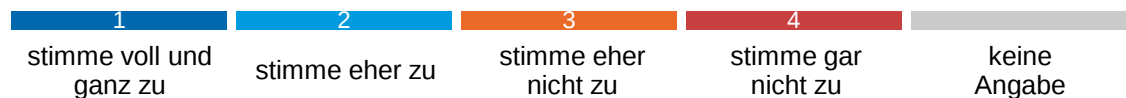
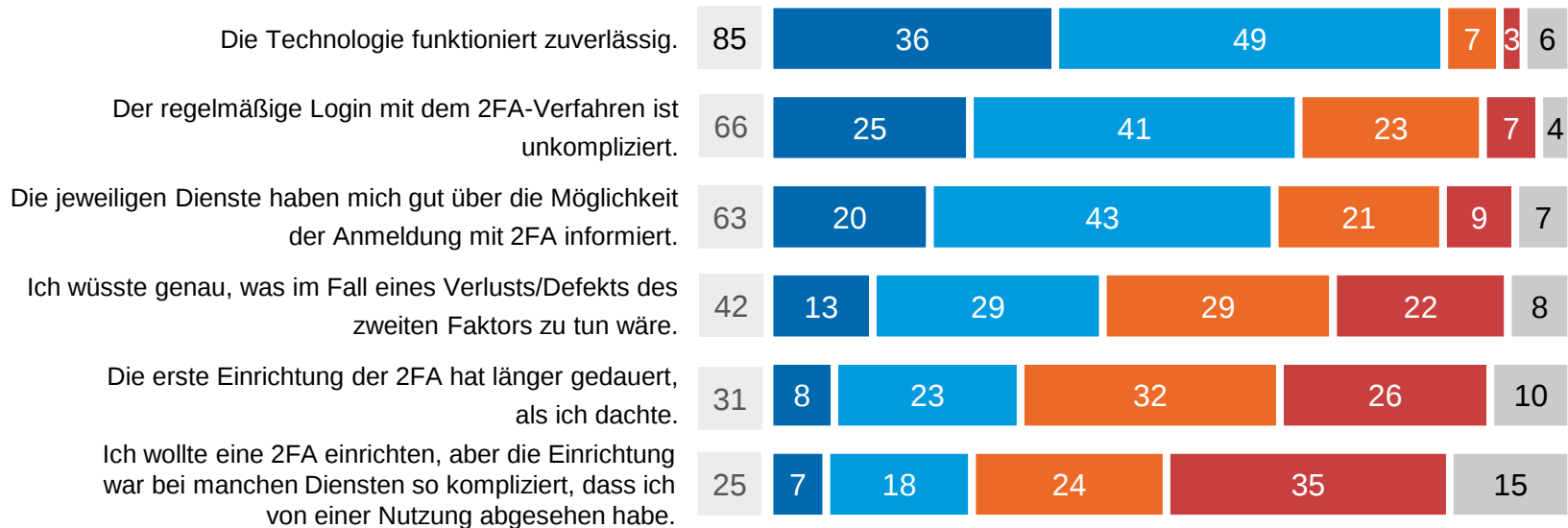


Basis: Falls 2FA bei ausgewählten Diensten genutzt; 1.794 Befragte; Angaben in Prozent
Frage: „Und welche Verfahren der Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) nutzen Sie?“
(Mehrfachnennungen möglich)

ZUSTIMMUNG ZU STATEMENTS ZUR NUTZUNG

85 Prozent der Befragten, die 2FA bei ausgewählten Diensten nutzen, stimmen der Aussage (voll und ganz / eher) zu, dass die Technologie der Zwei-Faktor-Authentisierung zuverlässig funktioniert. Zwei Drittel halten den Login für unkompliziert.

Zustimmung

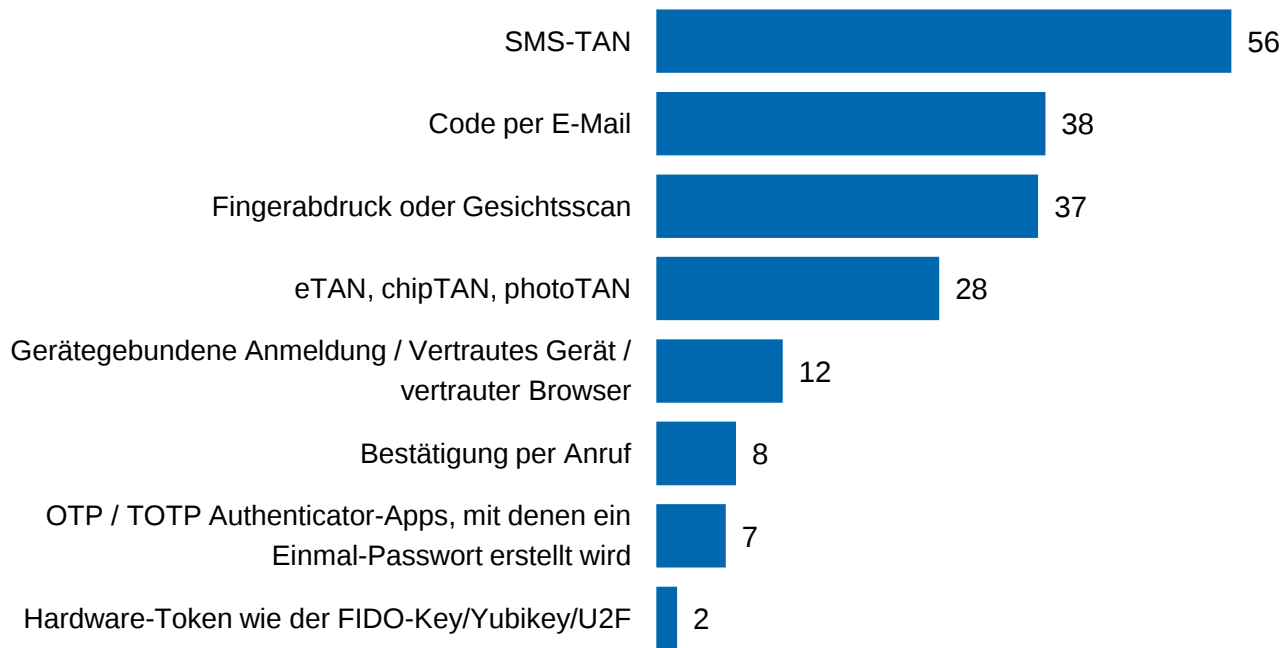


Basis: Falls 2FA bei ausgewählten Diensten genutzt; 1.794 Befragte; Angaben in Prozent und Top2-Werten

Frage: „Wie sehr stimmen sie den folgenden Aussagen zu, wenn es generell um die Nutzung von Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) bei digitalen Diensten geht?“

BEVORZUGTES ZWEI-FAKTOR-AUTHENTISIERUNGS-VERFAHREN

Die Authentisierung über SMS-TAN wird von 2FA-Kennern mehrheitlich bevorzugt. Auch Codes per E-Mail sowie Fingerabdruck oder Gesichtsscan werden noch von 38 Prozent bzw. 37 Prozent bevorzugt.

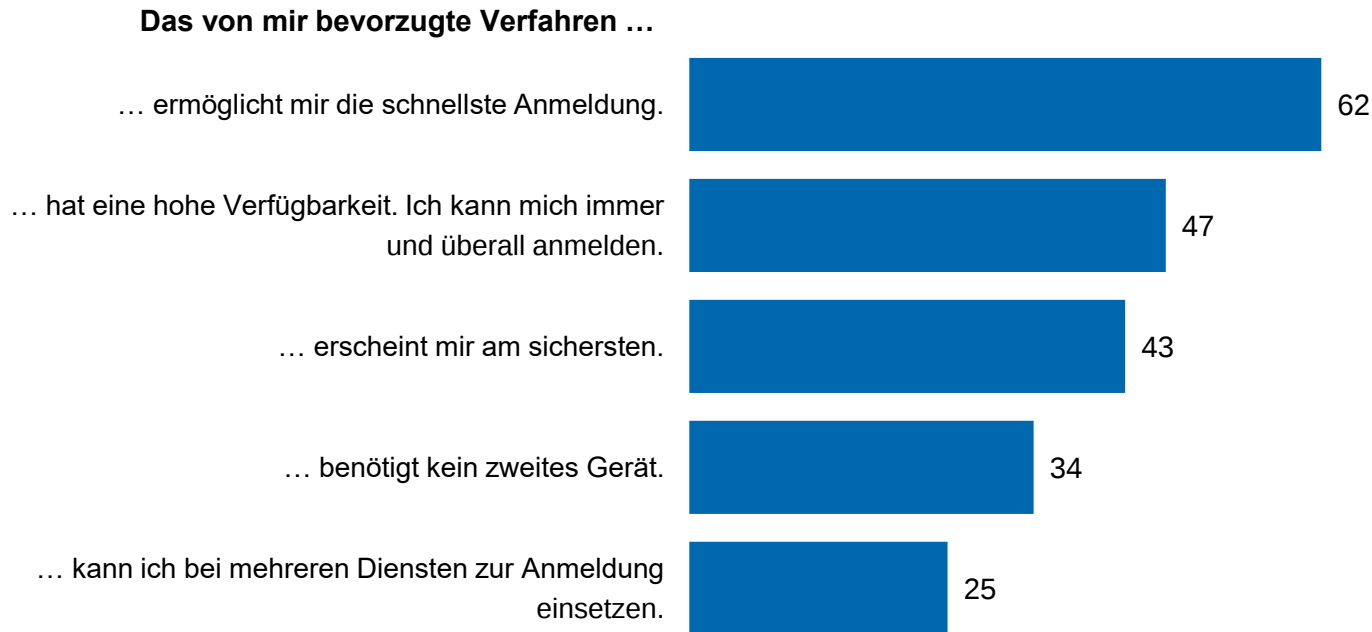


Basis: 2.014 Kenner des 2FA-Verfahrens; Angaben in Prozent

Frage: „Angenommen Sie haben bei einem Dienst die freie Wahl, welche(s) Verfahren der Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) würden Sie dann bevorzugen?“
(Mehrfachnennungen möglich)

GRÜNDE FÜR NUTZUNG DES BEVORZUGTEN VERFAHRENS

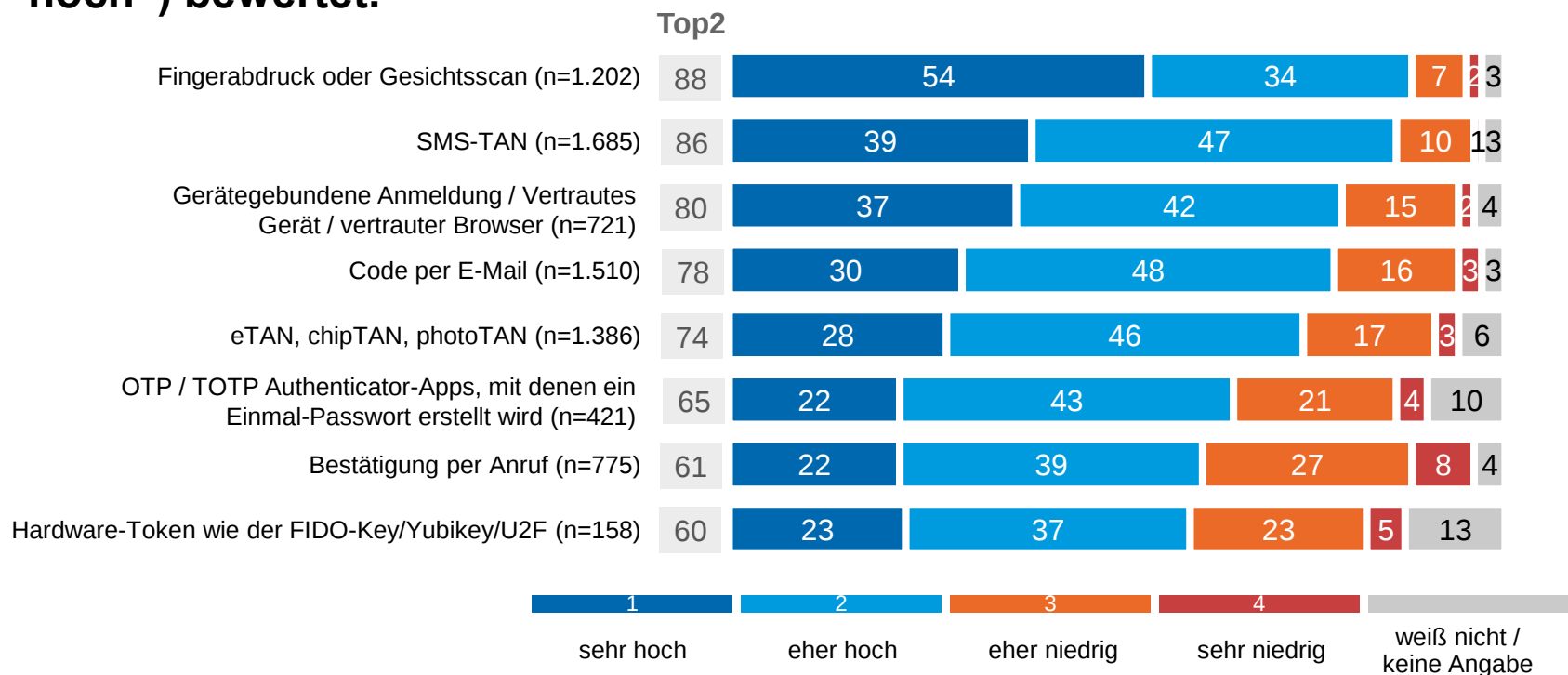
Die schnellste Anmeldung ist der meistgenannte Grund für die Präferenz des jeweiligen Verfahrens. Es folgen eine hohe Verfügbarkeit und Sicherheit (47 Prozent bzw. 43 Prozent).



Basis: Falls priorisiertes 2FA-Verfahren genannt; 1.937 Befragte; Angaben in Prozent
Frage: „Und warum würden Sie diese(s) Verfahren bevorzugen?“
(Mehrfachnennungen möglich)

BEWERTUNG DER NUTZERFREUNDLICHKEIT VON ZWEI-FAKTOR-AUTHENTISIERUNG-VERFAHREN

Die Nutzerfreundlichkeit von fünf der acht Verfahren wird von der deutlichen Mehrheit der jeweiligen Kenner positiv („sehr“ bzw. „eher hoch“) bewertet.



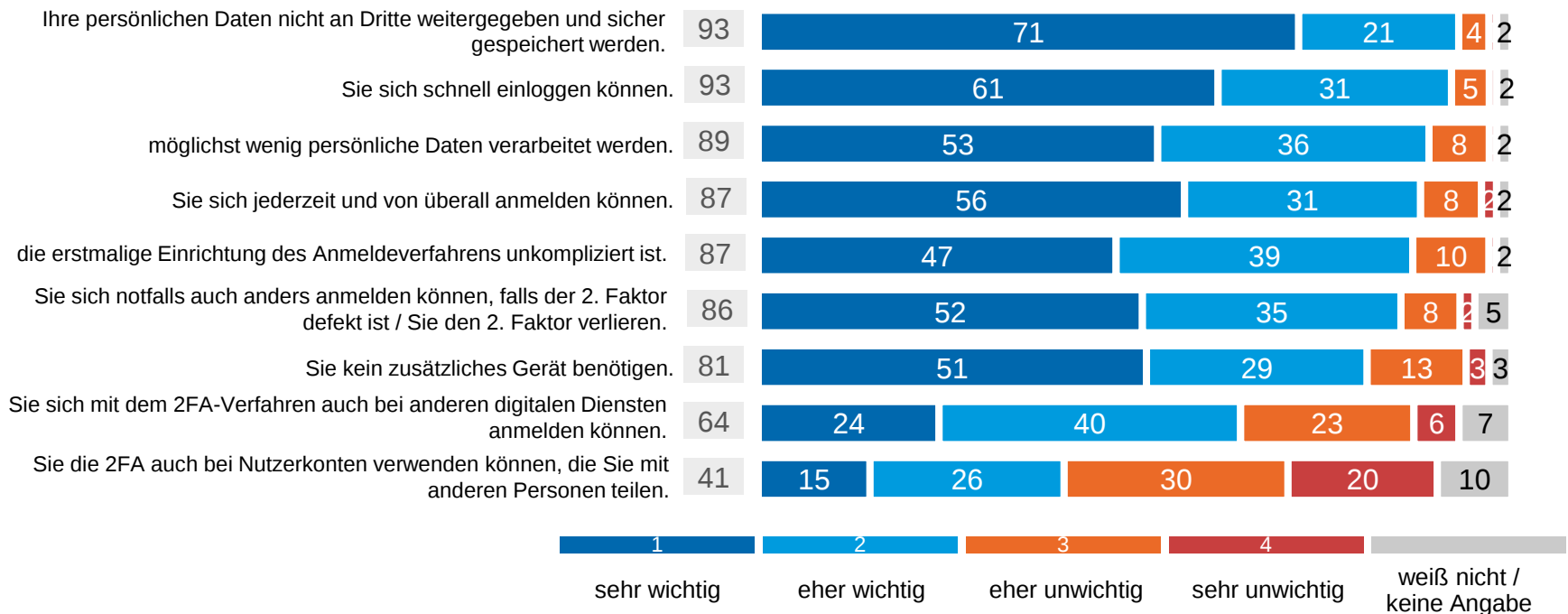
Basis: Falls 2FA-Verfahren bekannt; 158-1.685 Befragte; Angaben in Prozent und Top2-Werten

Frage: „Wie schätzen Sie insgesamt die Nutzerfreundlichkeit der folgenden 2FA-Verfahren ein?“

RELEVANZ VON EINZELMERKMALEN BEI DER ANMELDUNG

Für jeweils 93 Prozent der 2FA-Kenner ist („sehr“ bzw. „eher“) wichtig, dass persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben werden und dass man sich schnell einloggen kann.

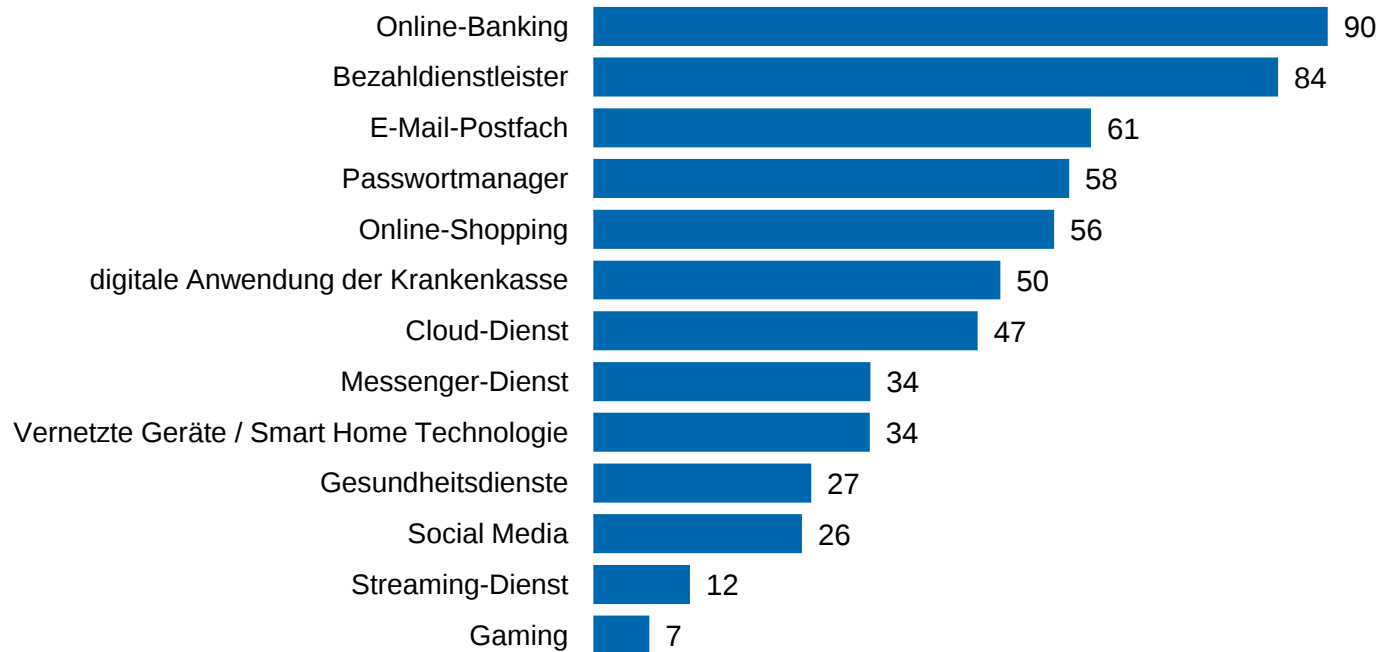
Top2 Wie wichtig ist Ihnen grundsätzlich bei der Anmeldung, dass...



Basis: Falls 2FA bei ausgewählten Diensten genutzt; 1.794 Befragte; Angaben in Prozent und Top2-Werten
 Frage: „Wie wichtig ist Ihnen grundsätzlich bei der Anmeldung mittels Zwei-Faktor-Authentisierung, dass...?“

BESONDERS SCHÜTZENSWERTE DIENSTE

Online-Banking und Bezahldienstleister werden als besonders schützenswerte Dienste wahrgenommen.

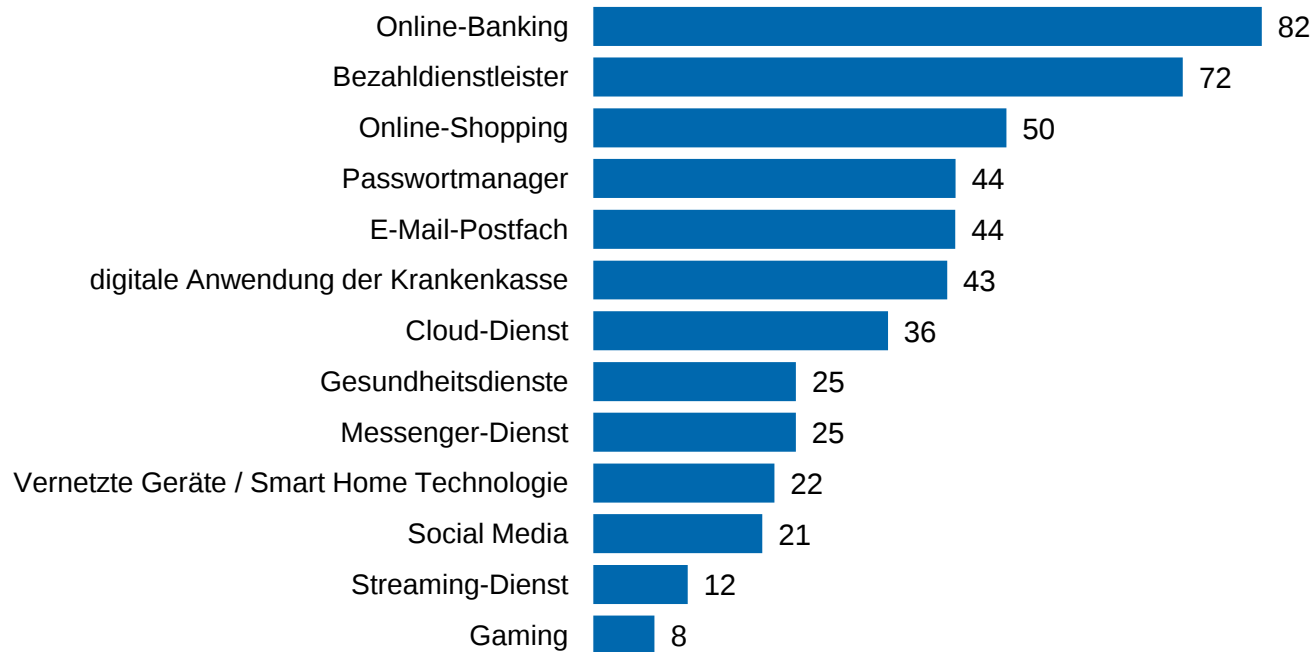


Basis: 2.014 Kenner des 2FA-Verfahrens; Angaben in Prozent

Frage: „Welche digitalen Dienste sehen Sie als besonders schützenswert an?“
(Mehrfachnennungen möglich)

NUTZUNGSABSICHT FÜR DIENSTE

Online-Banking und Bezahldienstleister führen die Liste möglicher weiterer Nutzungsbereiche an.



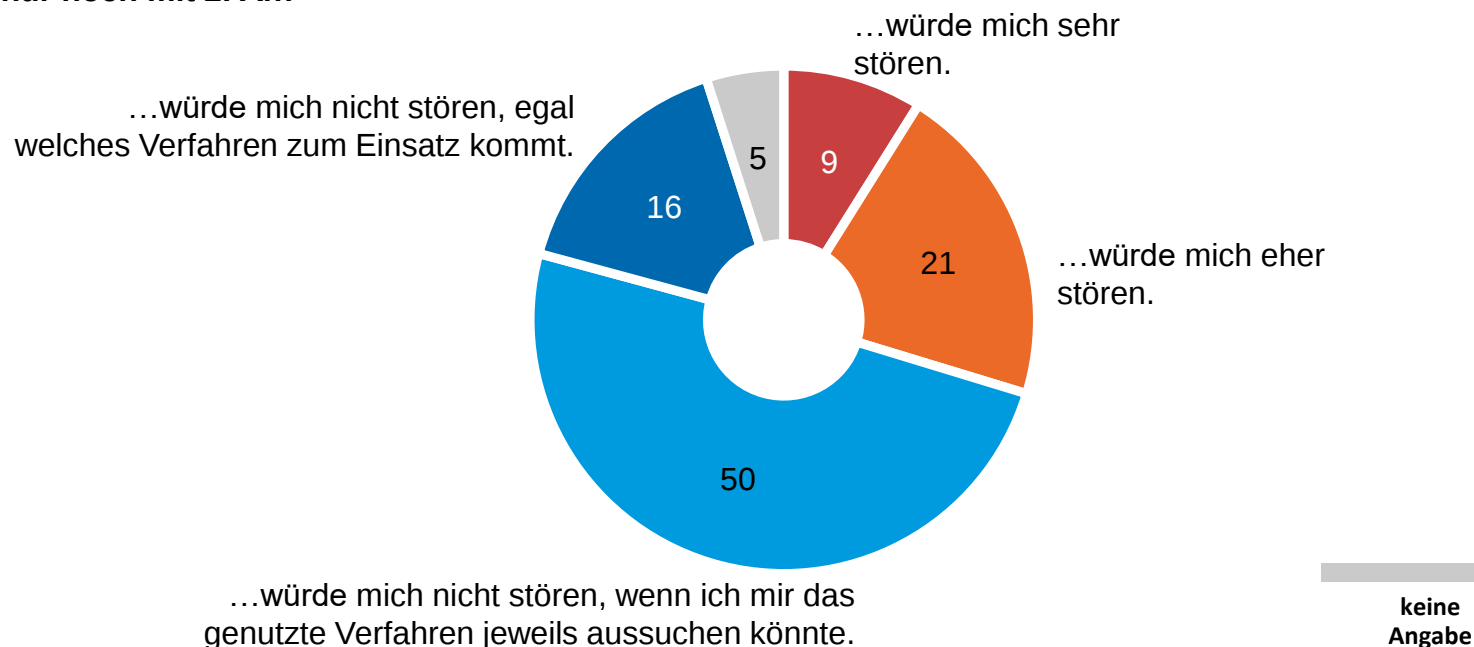
Basis: 2.014 Kenner des 2FA-Verfahrens; Angaben in Prozent

Frage: „In welchen Bereichen würden Sie die Zwei-Faktor-Authentisierung nutzen, wenn sie angeboten werden würde?“ (Mehrfachnennungen möglich)

BEWERTUNG EINER GENERELL VERPFLICHTENDEN ANMELDUNG ÜBER 2FA-VERFAHREN

Für die Hälfte der 2FA-Kenner wäre es in Ordnung, wenn Sie sich bei einem Dienst nur noch mit 2FA anmelden könnten, sofern sie sich das genutzte Verfahren jeweils aussuchen könnten.

Anmeldung bei einem
Dienst nur noch mit 2FA...



Basis:

2.014 Kenner des 2FA-Verfahrens; Angaben in Prozent

Frage:

„Würde es Sie stören, wenn Sie sich bei einem Dienst nur noch mit 2FA anmelden könnten?“

verbraucherzentrale

Bundesverband

Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.
Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin
info@vzbv.de
www.vzbv.de